

Galerie der Berufe im Unterricht

Einleitung

Die Galerie der Berufe führt durch die Arbeitswelt der Energiewende und portraitiert dort häufig anzutreffende Ausbildungsberufe wie auch Berufe, die ein Studium oder eine Weiterbildung voraussetzen. Jugendliche können sich anhand der 17 Ausstellungsplakate sowie der interaktiven Medien auf dem Webportal „Energiewende schaffen“ über Ausbildungsinhalte, Qualifikationsanforderungen und Zugänge zu den verschiedenen Berufsfeldern informieren. Sie erhalten so eine anschauliche und womöglich neue Orientierung hinsichtlich ihrer Berufswahl.

Die Unterrichtseinheit zur Ausstellung umfasst 5 Schulstunden zu verschiedenen Themenblöcken, die aufeinander aufbauen und in der Verlaufsplanung beschrieben sind (Kürzungen sind möglich). Dabei ist es unerheblich, ob die Ausstellung an die Schule geholt oder in virtueller Form erkundet wird. Die Einheit umfasst Recherche-, Diskussions- und Reflexionsphasen und ermöglicht in der kreativen Auseinandersetzung mit dem Thema Berufsorientierung einen Transfer des Gelernten. So gestalten die Schülerinnen und Schüler beispielsweise digitale Comics, um anderen Jugendlichen das Arbeitsfeld der Energiewende näherzubringen und sie für Energiewendeberufe zu begeistern. Mit etwas Glück haben die Schülerinnen und Schüler am Ende der Unterrichtseinheit einen Ausbildungsplatz oder Studiengang gefunden, der sie interessiert und der regional dort angeboten wird, wo sie später leben möchten. In jedem Fall aber wissen sie, wie sie bei der Suche im Internet vorgehen können und welche Lehrstellen- und Studienplatzbörsen dabei hilfreich sind.

Rahmenlehrplanbezug

Die einzelnen Themenblöcke der Unterrichtseinheit bilden die Kompetenzanforderungen der Berufsorientierung im Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik bzw. Arbeitslehre ab.

Einordnung in den Rahmenlehrplan	Umgesetzt in
Berufsfelder aus zukunftsorientierten Branchen und Anforderungsprofile einschlägiger Berufe kennenlernen	Themenblock 1 und 2
Tests zur Berufsfindung bearbeiten und auswerten	Themenblock 1
Persönlicher Fähigkeiten und Interessen in Bezug zu ausgewählten Berufsfeldern analysieren und mit den Anforderungen ausgewählter Berufe abgleichen	Themenblock 1, 3 und 4
Elektronische Medien zur Informationsgewinnung und Studium- bzw. Ausbildungsplatzsuche nutzen	Themenblock 2 und 4
Überblick über den regionalen Ausbildungsstellenmarkt verschaffen	Themenblock 4
Begründete Entscheidung für den eigenen Ausbildungsweg treffen	Themenblock 4

Pädagogisches Konzept

Lernziele und Kompetenzen

- > Berufsfelder der Energiewende kennenlernen
- > Tätigkeiten und Qualifikationsanforderungen ausgewählter Berufe im Arbeitsfeld Energiewende beschreiben und mit persönlichen Interessen und Fähigkeiten abgleichen
- > Berufliche Perspektiven in der Branche reflektieren und bewerten
- > Berufliche Ziele entwickeln, persönliche Motivationsfaktoren analysieren
- > Berufsinformationen über Ausstellungstafeln, Webportale und audio-visuelle Medien selbständig erschließen, zusammenfassen und ansprechend präsentieren
- > Eigeninitiative und Selbstvertrauen im Berufswahlprozess durch die Weitergabe von Wissen und das Feedback der Gruppe entwickeln

Vorbereitung

- > Ausstellungsplakate beim Wissenschaftsladen Bonn ausleihen (optional):
Antje Lembach: [antje.lembach\[at\]wilabonn.de](mailto:antje.lembach@wilabonn.de), 0228 20161-30
- > Computerraum mit Internet organisieren
- > Beamer aufbauen
- > 1-Monat-Gratisversion von Comic Life auf Schulrechnern installieren:
www.comiclif.eu/download.html
- > Arbeitsblatt „Berufe der Energiewende“ für alle Schüler/innen kopieren und auf den Schulrechnern abspeichern

Verlaufsplanung der Unterrichtseinheit

1. Berufe-Check Energiewende

Zeit	Aktivitäten und Methoden	Material
30 min	Als Einstieg in die Unterrichtseinheit machen die Schüler/innen den Berufe-Check Energiewende. Alternativ kann das auch in einer Freistunde geschehen. Online beantworten sie Fragen zu ihren Interessen und Fähigkeiten und entscheiden, welche Situationen und Tätigkeiten im Berufsalltag ihnen gefallen würden. Über die Auswertung erfahren sie, welches Berufsfeld der Energiewende zu ihren persönlichen Interessen passt.	Internet
10 min	Die Berufsfelder aller Schüler/innen werden auf Zuruf untereinander an der Tafel notiert (ohne Dopplungen). Darüber wird sichtbar, wie vielfältig die beruflichen Möglichkeiten im Arbeitsfeld Energiewende sind. Das Tafelbild wird im letzten Teil der Unterrichtseinheit weiter ergänzt, sollte also nicht abgewischt werden.	Tafel

Pädagogisches Konzept

5 min	Beispielhaft wird ein Botschaftervideo oder ein Berufsvideo vom Webportal „Energiewende schaffen“ über Beamer angeschaut, um einen ersten Einblick in das Arbeitsfeld Energiewende zu erhalten. Wir empfehlen das Video Bauzeichnerin: Die Energiewende in Baupläne umsetzen oder Hoch hinaus – Arbeitsplatz Windenergieanlagen – Elektroniker/in für Betriebstechnik . Jeder andere Film kommt aber auch in Frage.	Internet, Beamer
-------	---	------------------

2. Berufsfelder erkunden über die „Galerie der Berufe“

Zeit	Aktivitäten und Methoden	Material
20 min	Es folgt ein Gang durch die Ausstellung „Galerie der Berufe“. Die Roll-Up Plakate können beim Wissenschaftsladen Bonn gegen Porto ausgeliehen und in der Schule aufgestellt werden. Alternativ können die bebilderten Infotexte zu den Berufsfeldern auf dem Webportal „Energiewende schaffen“ aufgerufen werden. Anhand der Texte und Fotos informieren sich die Schüler/innen eigenständig über das Berufsfeld, das ihnen als Testergebnis angezeigt wurde. Sie erhalten so einen Einblick in den Arbeitsalltag und erfahren, wie die Tätigkeiten mit der Energiewende in Verbindung stehen, welche Anforderungen gestellt werden und über welchen Ausbildungsweg sie zu einem Energiewendeberuf gelangen können.	Ausstellung oder Internet

3. Digitale Comics zu den Berufsfeldern der Energiewende gestalten

Zeit	Aktivitäten und Methoden	Material
40 min	Um andere Jugendliche über Arbeitsmöglichkeiten im Bereich Energiewende zu informieren und sie dafür zu begeistern, eine entsprechende Ausbildung in Betracht zu ziehen, gestalten die Schüler/innen digitale Comics zu ihrem jeweiligen Berufsfeld. Dafür nutzen sie das Comic Life Programm, das für Jugendliche in der Regel selbsterklärend ist. Das Programm kann einen Monat kostenlos getestet werden (siehe Vorbereitung). Im ersten Schritt wählen die Schüler/innen auf dem Webportal „Energiewende schaffen“ zu ihrem Berufsfeld ein Foto aus, zu dem sie einen Arbeitsdialog schreiben wollen und speichern es ab. Insofern kommen nur Fotos in Frage, auf denen Personen abgebildet sind. Der Dialog soll eine Momentaufnahme aus dem Arbeitsalltag der Energiewende darstellen: eine Absprache unter Kolleg/innen, ein Problemanriss, ein Fetzen aus einem Kundengespräch, eine Aufforderung zu helfen, eine Handlungsanleitung oder eine Anekdote. Wichtig ist, dass über den Dialog ein emotionaler Bezug entsteht, etwas transportiert wird, das Lust macht, sich weiter mit dem Berufsfeld zu beschäftigen. Kreativität und Humor sind gefragt sowie	Internet, Comic Life Programm

Pädagogisches Konzept

	<p>Hintergrundwissen über das spezifische Berufsfeld und dessen Bezug zur Energiewende. Der Dialog soll nicht lang sein, sondern in 2-3 Sprechblasen passen.</p> <p>Ergänzend zu den Sprechblasen legen die Schüler/innen in einem kurzen Statement dar, das sie als Textfeld im Comic unterbringen, was aus ihrer Sicht für das von ihnen gewählte Berufsfeld spricht (Beispiel: Netzmanagement ist genau das richtige für mich als Hobbyhackerin. So kann ich später mit meinem Beruf dafür sorgen, dass mehr Ökostrom durchs Netz fließt.)</p>	
30 min	<p>Die fertigen Comics werden auf einem Stick als jpg oder pdf gespeichert und über einen Beamer zusammen angeschaut. Das kann in Form einer improvisierten Redaktionskonferenz geschehen, die Raum für Nachfragen und konstruktive Kritik gibt. Jeder Comic wird kurz diskutiert. Auf Grundlage der Anregungen der Klasse überarbeiten die Schüler/innen ihre Comics noch einmal am Rechner. Danach werden sie ausgedruckt und im Schulflur oder Pausenraum aufgehängt, so dass sie auch für andere Jugendliche zugänglich sind.</p>	Stick, Beamer, Drucker, Internet

4. Energiewendeberuf wählen und Ausbildungsplatz oder Studiengang finden

Zeit	Aktivitäten und Methoden	Material
35 min	<p>Sowohl auf den Ausstellungsplakaten als auch in den Infotexten auf dem Webportal „Energiewende schaffen“ finden sich Hinweise über mögliche Zugangswege in das entsprechende Berufsfeld. Die Schüler/innen erhalten die Aufgabe, einen Ausbildungs- oder Studiengang auszuwählen, der ihnen am attraktivsten erscheint. Zu fast allen Berufen gibt es auf dem Webportal Berufsvideos oder Botschaftervideos junger Berufseinsteiger/innen, die zusätzlich bei der Entscheidung hilfreich sein können. Auch andere Berufsorientierungsplattformen können für die Recherche konsultiert werden. Ihren Entscheidungsprozess dokumentieren die Schüler/innen auf dem Arbeitsblatt „Berufe der Energiewende“. Dort finden sie auch Hinweise zu weiteren Portalen. Um eine aufwendige URL-Eingabe zu umgehen, sollte das Arbeitsblatt den Jugendlichen auch in digitaler Form auf den Schulrechnern zur Verfügung gestellt werden. Sie können dann die Hyperlinks nutzen.</p>	Ausstellung, Internet, Arbeitsblatt
25 min	<p>Das Tafelbild der ersten Stunde wird nun durch die gewählten Energiewendeberufe ergänzt, die auf Zuruf hinter den Berufsfeldern notiert werden. Die Schüler/innen begründen der Reihe nach in einem prägnanten Statement, warum sie den Beruf gewählt haben.</p>	Tafel
15 min	<p>Über die auf dem Arbeitsblatt verlinkten Ausbildungs- bzw. Studienbörsen suchen die Schüler/innen im nächsten Schritt einen Ausbildungsplatz in einem Energieunternehmen oder eine Hochschule, die ihren gewählten Studiengang anbietet. Auch ein duales Studium</p>	Internet, Arbeitsblatt

Pädagogisches Konzept

	<p>käme in Frage. Vor der Recherche müssen sie u.a. ihre regionalen Präferenzen festlegen.</p> <p>Anmerkung: Sicherlich wollen nicht alle Schüler/innen zukünftig im Arbeitsfeld Energiewende arbeiten. Auch wenn sie kein Interesse an einem Beruf in diesem Feld haben, sollen sie die konkrete Suche nach einem Ausbildungsplatz oder Studiengang als Übung betrachten, in der sie lernen, wie dabei vorzugehen ist. Die an einem Energiewendeberuf interessierten Schüler/innen sind in ihrem Berufswahlprozess im besten Fall einen großen Schritt vorangekommen. Beide Gruppen profitieren also von der Aufgabe.</p>	
15 min	<p>Feedbackrunde nach der 5-Finger-Methode, wobei nicht alle Finger bearbeitet werden müssen. Die Auswertung der Unterrichtseinheit kann reihum mündlich erfolgen oder schriftlich auf einem A4-Blatt anhand eines Handumrisses:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Daumen: Was war gut? Was hat mir gut gefallen? > Zeigefinger: Welchen Hinweis möchte ich noch geben? > Mittelfinger: Was war blöd? Was hat mir nicht gefallen? > Ringfinger: Was nehme ich mit? > Kleiner Finger: Was ist zu kurz gekommen? 	<p>Erläuterung der Methode an der Tafel, ggf. A4-Blätter mit Handumriss</p>

5. Lexikon der Energiewendeberufe (Zusatzmodul)

Zeit	Aktivitäten und Methoden	Material
45 min	<p>Arbeitsteilig fertigen die Schüler/innen ein Lexikon der Energiewendeberufe an. Darin werden die einzelnen Berufe kurz vorgestellt mit ihrem Bezug zur Energiewende. Die Texte werden im Rahmen einer zweiten Redaktionskonferenz in Partnerarbeit redigiert und anschließend in den Computer eingegeben und auf Stick abgespeichert. Fotos vom Webportal „Energiewende schaffen“ können schulintern zur Illustration verwendet werden. Möglicherweise können auch die Comics in das Lexikon integriert werden. Entscheidungen über den Aufbau und das Layout des Lexikons werden gemeinsam getroffen und durch Delegierte umgesetzt. Wenn eine Veröffentlichung auf der Schulhomepage oder anderswo geplant ist, bitte die Freigabe der Fotos mit dem Wissenschaftsladen Bonn e.V. absprechen: jasmin.welker[at]wilabonn.de.</p>	Computer

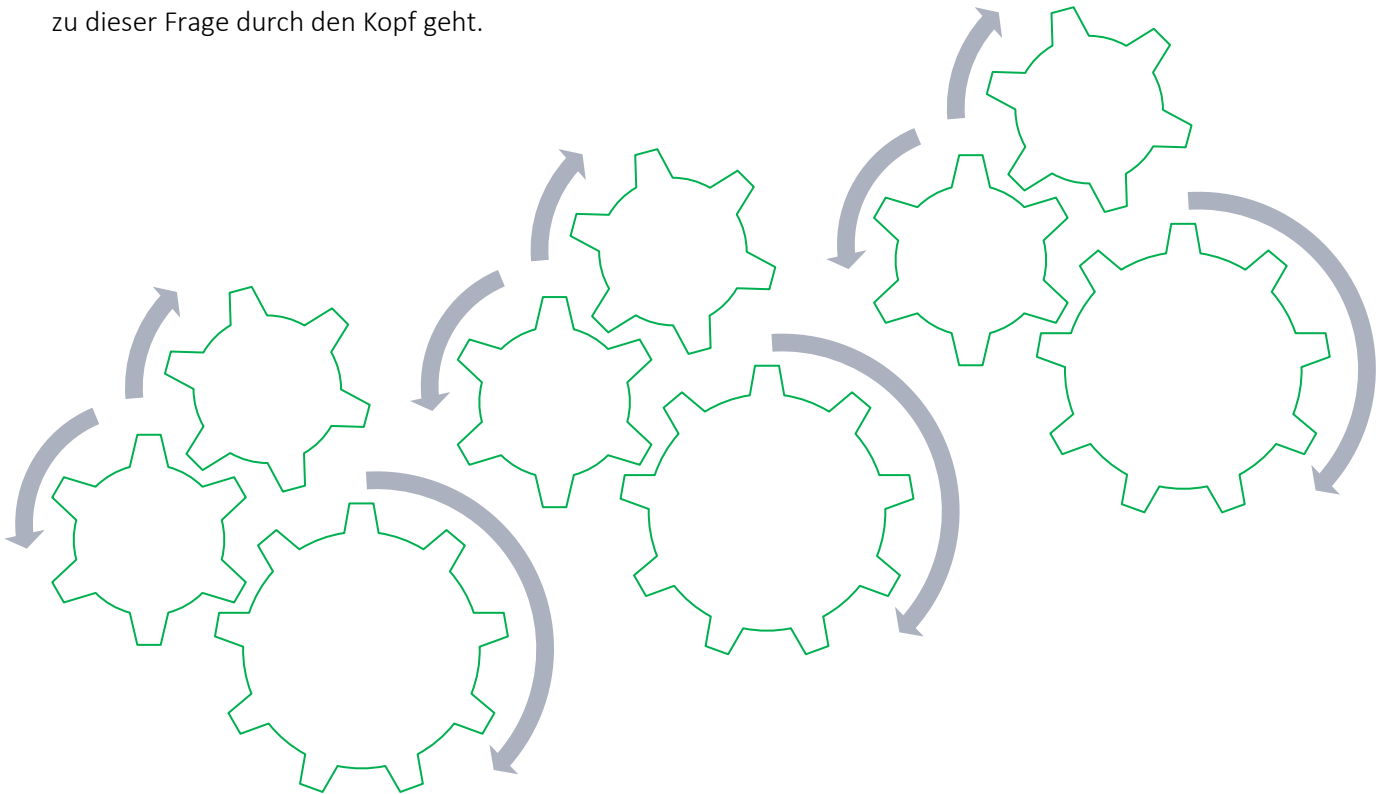
Arbeitsblatt: Berufe der Energiewende

Welcher Beruf soll's werden?

Unten auf dem Ausstellungsplakat oder in der online gestellten [Galerie der Berufe](#) findest du passende Ausbildungs- und Studiengänge zu deinem Berufsfeld.

Welcher Job erscheint dir auf den ersten Blick am attraktivsten? _____

Warum gerade dieser Beruf? Notiere in den Zahnrädern alles, was dir zu dieser Frage durch den Kopf geht.



Wie würdest du in einem Bewerbungsgespräch deine Berufswahl begründen? Formuliere hier 3 aussagekräftige Sätze. Nimm deine Stimme danach mit dem Handy auf und überprüfe, wie das wirkt.

Pädagogisches Konzept

Auf der Suche nach dem richtigen Ort...

Suche im Internet nach einem Ausbildungsplatz bzw. Studiengang in deiner Region oder dort, wo du gerne leben möchtest. Hierfür kannst du verschiedene Internetportale nutzen:

- > ubi-plus.de, Ausbildungsplatz oder Studiengang finden
- > [Ausbildungsplätze](#) und [Studiengänge](#), Berufswelten Energie und Wasser, bdew
- > blicksta.de, Ausbildungsplatz, dualen Studienplatz oder Studienplatz finden
- > eejobs.de, Jobbörse für erneuerbare Energien
- > [Lehrstellen Börse](#), IHK Industrie- und Handelskammer
- > [Lehrstellen-Radar](#), Handwerkskammer
- > [StudyGreenEnergy](#), Studiengänge im Bereich regenerativer Energien und Energieeffizienz
- > [Weitere Jobportale](#), zusammengestellt von der Agentur für Erneuerbare Energien

Rechercheergebnis

Ausbildung oder Studiengang: _____

Name der Hochschule bzw. des Ausbildungsbetriebs: _____

Adresse: _____

Kontakt: _____

Geschafft, Beruf gefunden? Glückwunsch!

Infoportale zur Berufswahl

- > [azubot](#), Ausbildungs TV
- > [beroobj](#), Berufe online erleben
- > [BERUFENET](#), Bundesagentur für Arbeit
- > [BERUFE TV](#), Bundesagentur für Arbeit
- > planet-beruf.de, Bundesagentur für Arbeit



Melanie Konrad bei Messungen vor Ort. Foto: wpd